



LEBEN UND WOHNEN

in Alter und Krankheit

Senioren – Kranke – Pflegebedürftige

Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.



Impressum:

Herausgeber:

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Fritz-Tillmann-Straße 8-12 · 53113 Bonn
Tel. 0228 108-0 · www.caritas-bonn.de

Redaktion: Mechthild Greten

Layout: Brigitte Knopp

Vorwort	5
Unser Konzept	7
Ambulante Caritas-Pflegestationen	11
Begleitetes Service-Wohnen	13
Altenheim Herz-Jesu-Kloster Ramersdorf	14
Alten- und Pflegeheim Marienhaus	16
Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim	18
Begegnungs- und Bildungsstätte Thomas Morus	20

Caritas – Zuverlässiger Partner für Senioren



Gerade im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit sind Menschen auf zuverlässige Partner angewiesen. Als kirchlicher Träger bietet der Bonner Caritasverband Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen individuelle Hilfe und Dienstleistungen an.

Unsere Unterstützung ist manchmal nur gering – nicht selten nur ein guter Rat. Zuweilen ist es der tägliche kurze Besuch durch Mitarbeiter, die Ihnen das „Essen auf Rädern“ nach Hause bringen. Mit diesem Angebot tragen wir dazu bei, dass Sie möglichst lange in Ihren eigenen vier Wänden leben können.

Die Mitarbeiter unserer Ambulanten Pflegedienste bieten Ihnen alle gängigen (Pflege-)Leistungen und viele andere Unterstützungen. Täglich sind unsere Teams für mehr als 600 Menschen in Bonn unterwegs.

Wer in einer unserer seniorengeeigneten Mietwohnungen das Begleitete Service-Wohnen in Anspruch nimmt oder in einer unserer drei stationären Altenhilfeeinrichtungen lebt, kann sich auf uns als zuverlässigen Partner verlassen.

Unsere Altenhilfeeinrichtungen bieten Bewohnern ein neues Zuhause in einer lebenswerten Umgebung und in geborgener Atmosphäre. Unser Ziel ist es, dass Menschen bei uns die für sie nötige Unterstützung erhalten und zugleich so viel eigene Lebensgestaltung wie möglich wahrnehmen können. Dazu haben wir für Sie ein modernes Ambiente geschaffen, in dem wir Ihnen bei der Einrichtung Ihres neuen Zuhauses helfen. Ihre Familie und Freunde sind uns jederzeit willkommene Gäste.

Gerne ist der Caritasverband Ihr zuverlässiger Partner. Dafür stehen unsere qualifizierten Teams mit vielfältigen Leistungen und Angeboten.

Ihr


Jean-Pierre Schneider, Caritasdirektor



Mit Wertschätzung und Respekt

Auch mit zunehmendem Alter möchten Menschen ihr Leben in den „eigenen vier Wänden“ selbst gestalten, ohne Hilfe und Betreuungsangebote in Anspruch nehmen zu müssen. Das ist jedoch nicht immer und jedem vergönnt. Denn das Älterwerden ist oft mit zunehmenden Einschränkungen verbunden.

Der Caritasverband für die Stadt Bonn e.V. bietet Ihnen mit seiner großen Auswahl an Einrichtungen und Diensten vielfältige Möglichkeiten der Unterstützung - ob zu Hause oder in einer stationären Altenhilfeeinrichtung, angepasst an Ihre persönlichen Bedürfnisse.

Vielfältiges Angebot

Vier Ambulante Pflegedienste sind im gesamten Bonner Stadtgebiet für Sie da - seit über 30 Jahren an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr. Unsere erfahrenen Mitarbeiter pflegen Sie zu Hause. Bei vom Arzt verordneten Leistungen ebenso wie bei pflegerischen Aufgaben sind wir Ihnen gerne behilflich. Unsere Pflegekräfte werden ständig geschult. Einige Mitarbeiter sind besonders ausgebildet in der Pflege von schwerstkranken Patienten. Vielleicht brauchen Sie auch nur einen guten Rat oder Unterstützung beim Stellen eines Pflegeantrags. Oder das Einkaufen und Führen des Haushalts fällt Ihnen schwer. Mehr als 100 Mitarbeiter

der Bonner Caritas sorgen dafür, dass Sie die Hilfe erhalten, die Sie wünschen. Ein besonderer Service ist der „Mobile Mahlzeitendienst“: Auf Wunsch bringen Ihnen unsere Mitarbeiter ein Mittagessen, das in einer unserer Altenpflegeeinrichtungen täglich frisch gekocht wird.

Mehr als 600 Patienten nutzen bereits unsere Dienste und werden zum Teil mehrmals täglich von uns betreut. Für eine bestmögliche Versorgung unserer Patienten arbeiten wir mit Ärzten, Krankenhäusern, Kassen und Pfarreien zusammen.

Wenn Sie selbständig bleiben und dennoch Sicherheit genießen wollen, verfügt unser Begleitetes Service-Wohnen über die optimalen Voraussetzungen. In Poppelsdorf, in einem der schönsten und beliebtesten Stadtteile von Bonn, bieten wir Ihnen 14 Wohneinheiten mit seniorengerechten Mietwohnungen. Als Mieter einer solchen Wohnung genießen Sie beides: Einerseits Unabhängigkeit und andererseits die Gewissheit, jederzeit Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

In unseren drei stationären Altenhilfeeinrichtungen (Bonn-Zentrum und in den Stadtteilen Poppelsdorf und Beuel) leben 245 Bewohnerinnen und Bewohner aller Pflegestufen.

Als weiteres Angebot bieten wir Ihnen im Stadtteil

Tannenbusch das Altenbegegnungszentrum Thomas Morus. Hier erhalten Sie unbürokratisch Hilfe, wenn Sie sich in einer sozialen oder gesundheitlichen Notlage befinden.

Mit Wertschätzung begegnen

Sie können sich darauf verlassen, dass wir Sie und Ihre Angehörigen im Mittelpunkt unseres Handelns sehen.

Als Mitarbeiter der Caritas stellen wir uns der Verantwortung als christlicher Verband und Teil der katholischen Kirche. Wir verpflichten uns, Ihnen, Ihren Angehörigen und unseren Mitarbeitern mit größter Wertschätzung zu begegnen.

Unser pflegerisches Handeln und die individuellen Hilfe- und Unterstützungsangebote orientieren wir an Ihren körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten und Bedürfnissen und an den aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen. Alle Abläufe und Aktivitäten in den Einrichtungen organisieren wir so, dass Sie entsprechend Ihrer Gesundheit selbstbestimmt und selbstverantwortlich Ihren Tagesablauf gestalten können.

Über Ihre Mitwirkung im Heimbeirat, der sich aus Bewohnern zusammensetzt, haben Sie Mitsprache- und Mitgestaltungsrecht in Ihren Belangen. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Kontakte zu pflegen. Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten auf und ermutigen Sie, Kontakte zu knüpfen, damit Sie am

öffentlichen Leben teilnehmen. Wir respektieren Ihre individuelle Wertvorstellung und achten insbesondere auf die Wahrung Ihrer Würde.

Qualität sichern und weiterentwickeln

Um die hohe Qualität der Versorgung sicherzustellen und weiterentwickeln zu können, dokumentieren wir lückenlos Pflegemaßnahmen und Betreuungsleistungen. Selbstverständlich geschieht dies unter Berücksichtigung des Datenschutzes. Angehörige erhalten von uns nur Informationen, wenn Sie zustimmen. Damit Sie sich gut aufgehoben fühlen, reflektieren wir regelmäßig unser Tun in Dienst- und Teamgesprächen. Die Qualität unserer Angebote und Dienstleistungen überprüfen wir durch wissenschaftlich fundierte Instrumente wie Pflegevisiten, Fallbesprechungen und Qualitätsstandards.

In regelmäßigen Abständen führen wir Kunden- und Bewohnerbefragungen durch, deren Ergebnisse wir in unsere tägliche Arbeit einfließen lassen. Wir bilden uns regelmäßig weiter und unterstützen die Ausbildung von Nachwuchskräften.

Pflege und mehr

Sie werden bei uns nach dem Prinzip der so genannten Bezugspflege versorgt. Dabei kümmert sich eine bestimmte „Bezugs-“Pflegekraft um Ihre Belange. Sie wird damit für Sie zur wichtigsten Bezugsperson. Dies schafft klare Verantwortlichkeiten, sodass Vertrauen aufgebaut werden kann.

Besonders ausgebildete Pflegefachkräfte verstärken unsere Pflegeteams z.B. bei Demenz sowie bei der Pflege Schwerstkranker und Sterbender (Palliativpflege).

Die hauswirtschaftliche Versorgung umfasst die Speise- und Wäscheversorgung sowie Reinigung und Hygiene. Alle Speisen werden nach ernährungswissenschaftlichen Grundlagen zubereitet. Die Ernährung ist auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Regelmäßig besprechen Sie mit dem Küchenchef Ihre Menüwünsche, die bei der Zusammenstellung des Speiseplans berücksichtigt werden.

Ver-rückte Welt: Demenz

Die Pflege demenzkranker Menschen stellt die Betroffenen, Angehörigen, Betreuer, Ärzte und Mitarbeiter unserer Einrichtungen täglich vor neue Herausforderungen. Grundvoraussetzung für uns ist die Auseinandersetzung mit und das Kennenlernen der Persönlichkeit des an Demenz erkrankten Bewohners. Das Wissen um seine Lebensgeschichte, Vorlieben, Abneigungen und Bedürfnisse eröffnet uns Chancen zum Verstehen von oft nicht mehr verständlich erscheinenden Verhaltensweisen. Wir stellen die Persönlichkeit des an Demenz erkrankten Patienten und Bewohners unter Einbeziehung seiner Angehörigen in den Vordergrund all unserer Bemühungen um sein gesundheitliches und persönliches Wohlergehen. Spezielle Angebote überprüfen wir regelmäßig und passen die

Inhalte den sich aktuell entwickelnden Erkenntnissen der Therapie und Wissenschaft an.

Seelsorge

Seelsorge ist ein fester Bestandteil in unseren Einrichtungen. Sie können jederzeit die vielfältigen Angebote der katholischen Priester, evangelischen Pfarrer, Ordensschwwestern und ehrenamtlichen Mitarbeiter in Anspruch nehmen. Sie bieten Ihnen Einzelgespräche, Besuchsdienste, Wortgottesdienste und Spendung von Sakramenten an. In jeder Einrichtung ist die Hauskapelle Ort der Stille und lädt Sie zum Gebet oder zur Meditation ein. Wir feiern regelmäßig die Heilige Messe und die Feste im kirchlichen Jahreskreis. Insbesondere legen wir Wert auf eine individuelle Sterbe- und Trauerbegleitung.

Wir kooperieren

Wir gewährleisten und gestalten die kooperative Zusammenarbeit aller internen und externen Beteiligten so, dass Ihre ganzheitliche Betreuung und Versorgung in hoher Qualität gewährleistet ist. Deshalb pflegen wir regelmäßige Kontakte zu Hausärzten, Apotheken, Krankenkassen und Therapeuten sowie zu Hospiz- und Palliativpflegediensten.



Wir kommen gerne zu Ihnen

Manchmal kommt man alleine einfach nicht mehr zurecht. Sei es durch Krankheit oder Alter. Wir bieten Ihnen Pflege zu Hause, hauswirtschaftliche Hilfe, Familienpflege und Essen auf Rädern. Unsere erfahrenen Mitarbeiter pflegen Senioren, Kranke und Hilfsbedürftige zu Hause. Auch am Wochenende und in Notfällen nachts.

Alten- und Krankenpflege

Zu unserem Angebot gehören die medizinische Behandlungspflege (z.B. Verbandswechsel, Injektionen, Medikamentengabe), die Grundpflege (z.B. Hilfe bei der Körperpflege, An- und Auskleiden, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme), die Vertretung von pflegenden Angehörigen bei Urlaub oder Krankheit und Hauskrankenpflegekurse (auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause).

Beratung bei Finanzierungsfragen

Wenn es um die Finanzierung Ihrer Pflege geht, ist das oft eine völlig neue und beunruhigende Situation. Viele Betroffene und Angehörige fürchten den damit verbundenen organisatorischen und bürokratischen Aufwand. Deshalb unterstützen wir Sie z.B. bei Fragen zum Pflegegeld oder bei Anträgen an die Pflege- und Krankenkassen. Bei darüber hinaus gehenden Anliegen sind auch unsere Sozialarbeiter für Sie da.

Hilfe im Haushalt

Manchmal sind es nur Kleinigkeiten, die über Lebensqualität im Alter entscheiden. Mit unserer Hilfe können Sie den eigenen Haushalt führen, ohne sich um alles selbst kümmern zu müssen. Unsere hauswirtschaftlichen Mitarbeiter unterstützen Sie dabei tatkräftig. Wir übernehmen Einkäufe, Besorgungen oder begleiten Sie bei Arztbesuchen und Behördengängen. Das kann regelmäßig oder nach Absprache in Einzelfällen sein, so wie Sie es benötigen.

Wir kochen für Sie

Wenn Sie nicht jeden Tag selbst kochen wollen, tun wir das für Sie und bringen Ihnen das Mittagessen ins Haus. Sie können aus mehreren schmackhaften und bekömmlichen Menüs auswählen, die wir täglich frisch für Sie zubereiten – darunter auch Schonkost, Diabetiker-Essen und ein Menü für den kleinen Hunger. Wir beliefern Sie an sieben Tagen pro Woche, also auch an Wochenenden und Feiertagen. Natürlich können Sie sich auch ganz flexibel nur für einzelne Tage entscheiden.

30 Jahre Erfahrung

Seit über 30 Jahren sind wir an 365 Tagen im Jahr mit mehr als 100 Caritas-Pflegekräften im ganzen Bonner Stadtgebiet für Sie unterwegs. Zu Ihrem Wohl arbeiten wir eng mit verschiedenen Partnern zusammen, z.B. mit Ärzten, Krankenhäusern, Kassen und Pfarreien.

Finanziert durch zusätzliche kirchliche Mittel bieten wir Ihnen mehr als die üblichen Leistungen der Pflege- und Krankenkassen. Der Bonner Caritasverband ist als katholischer Träger den Werten der christlichen Verantwortung und Nächstenliebe verpflichtet. Wir sind offen für alle Menschen, gleich welcher Nationalität, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung.

Caritas-Pflegestation für Beuel *

Hermannstraße 31 · 53225 Beuel
Tel. 0228 473782, Fax 0228 468329
cps1@caritas-bonn.de

*Mit Familienpflege: Versorgung von Kindern bei Erkrankung eines Elternteils

Caritas-Pflegestation für Bonn

Clemens-August-Platz 11 · 53115 Bonn
Tel. 0228 213439, Fax 0228 214540
cps2@caritas-bonn.de

Caritas-Pflegestation für Bad Godesberg-Süd

Pfarrer-Minartz-Straße 11 · 53177 Bonn
Tel. 0228 95725-0, Fax 0228 95725-15
cps3@caritas-bonn.de

Caritas-Pflegestation für Bad Godesberg-Nord

Bernkasteler Straße 53 · 53175 Bonn
Tel. 0228 688384-0, Fax 0228 688384-15
cps4@caritas-bonn.de



Selbständig bleiben - in bester Lage

Selbständig bleiben und Sicherheit genießen. Das ist der Wunsch vieler Menschen, wenn sie älter werden. Unser Begleitetes Service-Wohnen in Bonn-Poppelsdorf bietet Ihnen genau das: Einerseits Unabhängigkeit und andererseits die Gewissheit, jederzeit Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

In Poppelsdorf wohnen Sie in einem der schönsten und beliebtesten Stadtteile Bonns – mitten im Grünen und doch zentral. Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, Restaurants, Therapeuten und Ärzte sind in wenigen Minuten Fußweg erreichbar.

Wir bieten Ihnen Ein- oder Zwei-Zimmer-Mietwohnungen, die seniorengerecht und barrierefrei ausgestattet sind. Jede Wohnung verfügt über eine eigene Terrasse, Balkon oder Loggia, eine moderne Einbauküche, elektrische Jalousien, Rauchmelder sowie Anschlüsse für TV, Telefon, Satellitenantenne und Waschmaschine. Gegen Gebühr können Sie einen Stellplatz in unserer Tiefgarage mieten.

Die Wohnungen liegen in direkter Nachbarschaft zum Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim, mit dem Sie über unser hauseigenes Notrufsystem verbunden sind. Das gibt Ihnen Sicherheit rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Zu den Grunddienstleistungen Ihres Mietvertrages gehört ein Hausmeisterservice. Außerdem steht Ihnen zu geregelten Bürozeiten ein Mitarbeiter der Caritas als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wahlweise können Sie gegen Entgelt Frühstück, Mittag- und Abendessen, die Reinigung Ihrer Wohnung, handwerkliche Dienste, Friseur und Fußpflege in Anspruch nehmen. Sollten Sie vorübergehend auf zusätzliche Hilfe angewiesen sein, stehen Ihnen verschiedene ambulante Pflegedienste zur Wahl. Darunter auch der Ambulante Pflegedienst der Caritas, der sein Büro im Haus hat. Bei erhöhter Pflegebedürftigkeit bieten wir Ihnen Unterstützung beim Umzug in das Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim an. So können Sie in Ihrer gewohnten Umgebung und bei den Ihnen vertrauten Menschen bleiben.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin, damit Sie unser Begleitetes Service-Wohnen kennen lernen können. Sie erreichen uns zu folgenden Bürozeiten:

montags und donnerstags

zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr

dienstags und mittwochs

zwischen 14:30 Uhr und 17:30 Uhr

Begleitetes Service-Wohnen

Nachtigallenweg 3 · 53115 Bonn

Tel. 0228 – 915 09741

Fax 0228 – 915 09760

bsw@caritas-bonn.de

www.caritas-bonn.de

Mit Herz und Kompetenz

Das Altenheim Herz-Jesu-Kloster Ramersdorf liegt im Stadtteil Beuel, mitten in einem Wohngebiet mit günstiger Verkehrsanbindung. Eingebettet in ein parkähnliches Gelände bietet es Ihnen aktiven Lebens- und Erlebnisraum. Das 1948 vom Verein der Rekolektinnen vom Heiligsten Herzen Jesu e.V. gegründete Haus wird nach mehreren Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen seit dem 1. Januar 2009 vom Caritasverband für die Stadt Bonn e.V. geführt. Die Schwestern bleiben weiterhin im angrenzenden Kloster wohnen. Die direkte Nähe des Klosters, der angrenzende Klostergarten und die offene Bauweise des Hauses machen die besondere Atmosphäre aus.

Die Einrichtung besteht aus drei miteinander verbundenen Gebäudeteilen, in denen Bewohner in unterschiedlichen Versorgungsformen wohnen. Sie bietet zwei spezielle Wohngruppen für an Demenz Erkrankte und eine weitere Wohngruppe für an Parkinson erkrankte Bewohner.

Bewohner und Mitarbeiterteam

Im Altenheim Herz-Jesu-Kloster Ramersdorf arbeitet ein Team von 57 qualifizierten Mitarbeitern in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft, Seelsorge, Sozialtherapeutischer Dienst, Haustechnik und Verwaltung. Wir sind Tag und Nacht für Sie da - mit Fachkompetenz und Empathie.

Das Haus ist auf 68 Bewohner ausgerichtet. In einem Gebäudeteil befinden sich Zimmer mit Loggia oder Balkon. Der andere Gebäudeteil ist mit einer Dachterrasse ausgestattet, die einen Ausblick auf das Kloster, in den Garten und zum Siebengebirge bietet. Ihr Einzelzimmer ist mit einem behindertengerechten Bad, einem höhenverstellbaren Seniorenbett, Nachttisch, Tisch, Stuhl und Einbauschränken eingerichtet. In Abstimmung mit der Einrichtungsleitung können Sie gerne eigene Kleinmöbel und andere liebgewonnene Gegenstände mitbringen.

Aktiv bleiben

Die therapeutischen Angebote unseres Sozialtherapeutischen Dienstes basieren auf dem Grundsatz „Leben mit allen Sinnen“. Sie haben die Wahl zwischen vielen verschiedenen Angeboten wie Bewegungstherapie, Tanztee für Junggebliebene, Kraft & Balance, Muskeltraining für Hochbetagte, Geistig fit durch Bewegung, Wohlfühl-Bad, Sitztanz und Gedächtnistraining, die täglich variieren. Abendveranstaltungen wie Super-Bingo, Filmvorführungen, Lesungen und Vorträge im einmal wöchentlich geöffneten Nachtcafé gehören ebenso zum Programm wie das Mal-Atelier, gemeinsames Kochen und Backen sowie der Sinnesgarten. Außerdem werden regelmäßig Besuche im Theater, Museum oder sonstige Ausflüge angeboten.

Versorgung für Leib und Seele

Sie haben täglich mittags zwei Menüs zur Auswahl, die von unserem Küchenteam in der hauseigenen Küche frisch zubereitet werden. Für uns ist schmackhaftes und gesundes Essen eine Selbstverständlichkeit und gleichzeitig Ausdruck unserer Sorge um Ihr Wohlergehen. Morgens und abends bieten wir ein reichhaltiges Büffet. Sie können die Mahlzeiten sowohl in der Cafeteria mit Blick in den Park, in den Wohnküchen oder auch in Ihrem Zimmer einnehmen.

Wir sind in der glücklichen Lage, die Schwestern des Vereins der Rekolektinnen in unserer unmittelbaren Nähe zu wissen. In der Klosterkapelle, die Sie über den Garten erreichen, und auch im Altenheim selbst finden regelmäßig Gottesdienste beider Konfessionen statt. Ordensschwestern und ein katholischer Priester sind für Sie auf Wunsch persönlich da.

Altenheim Herz-Jesu-Kloster Ramersdorf

Mehlemstraße 3-11 · 53227 Bonn

Tel. 0228 97197-0

Fax 0228 442244

ahjk@caritas-bonn.de



Die Oase mitten in der Stadt

Im Zentrum von Bonn, in unmittelbarer Nähe der Fußgängerzone und des Bonner Münsters, finden Sie das Alten- und Pflegeheim Marienhaus. Gegründet wurde das „Marienhaus“ im Jahr 1925 von den Armen Schwestern des Heiligen Franziskus. Die Einrichtung besteht aus vier miteinander verbundenen Gebäudeteilen. Das gesamte Haus wurde kernsaniert und ist heute eine moderne Altenhilfeeinrichtung mitten in Bonn. Drei Wohnbereiche, von denen einer speziell für an Demenz erkrankte Bewohner eingerichtet ist, sind auf drei Etagen angelegt.

Obwohl zentral gelegen, verfügt das Marienhaus durch den hinter dem Haus liegenden Wohlfühlgarten mit Sinnesterrasse über eine Oase der Entspannung. Hier findet sich schöner alter Baumbestand und sogar eine Mariengrotte. Barrierefrei können Sie von der Cafeteria und vom Empfang aus Terrasse und Garten erreichen.

Wir sind für Sie da

90 qualifizierte Mitarbeiter in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft, Seelsorge, Sozialtherapeutischer Dienst, Haustechnik und Verwaltung bemühen sich Tag und Nacht um Ihr Wohl. Das Marienhaus bietet Lebensraum für 91 Bewohner in 59 Einzelzimmern und 16 Doppelzimmern, jedes mit eige-

nem Bad. Zur Grundausstattung gehören ein höhenverstellbares Seniorenbett, ein Nachtschrank, ein Kleiderschrank und ein Tisch mit zwei Stühlen. In Abstimmung mit der Einrichtungsleitung können Sie natürlich eigene Kleinmöbel und andere private Gegenstände mitbringen, damit Sie sich zu Hause fühlen.

Therapeutisches Angebot

An sechs Tagen in der Woche können Sie an unserem therapeutischen Programm und unterschiedlichen Aktivitäten teilnehmen. Wir bieten zum Beispiel Sitztanz, Sitz-Gymnastik, Bingo- und Schachspielen, Filme aus der „guten alten Zeit“ und Reisedokumentationen an. An Sonntagen sorgen wir mit verschiedenen Veranstaltungen für Kurzweil. Bei Spaziergängen durch die Bonner Innenstadt werden Sie gerne von unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt.

Ein besonderes Angebot für Sie ist das Kochen in der Gruppe. So backen wir beispielsweise in der Therapieküche gemeinsam frische Waffeln für die Kaffeetafel. Das gemeinsame Kochen ist Teil unseres therapeutischen Konzeptes „Leben mit allen Sinnen“. Für Bewohner, die nicht am gemeinsamen Essen teilnehmen können, kochen wir auch eine kleine Mahlzeit am Bett.

Rundum versorgt

Wir fühlen uns verantwortlich für Ihr leibliches und seelisches Wohl. In der hauseigenen Küche bereiten unsere Mitarbeiter täglich drei verschiedene Menüs zu. Das Mittagessen sowie das reichhaltige Frühstücksbuffet und die Abendmahlzeit können Sie in der Cafeteria mit Wintergarten oder auch in Ihrem Zimmer einnehmen.

In der hauseigenen Kapelle, die Sie bequem über den Aufzug erreichen, finden regelmäßig Gottesdienste beider Konfessionen statt. Eine Ordensschwester und ein katholischer Priester sind für Sie auf Wunsch auch persönlich da.

Alten- und Pflegeheim Marienhaus

Noeggerathstraße 4-8 · 53111 Bonn

Tel. 0228 7257-0

Fax 0228 7257-415

marienhaus@caritas-bonn.de



Wohnen in Poppelsdorf

Mitten im lebendigen Stadtteil Bonn-Poppelsdorf, idyllisch im Grünen am Hang des Venusberges, liegt das neu erbaute Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim. Das moderne, lichtdurchflutete Haus wurde im Jahr 2003 bezogen. Einer der vier Wohnbereiche ist für Bewohner mit Demenz eingerichtet. Der innenliegende Garten mit Terrasse und Teich bietet Ihnen Platz zum Verweilen oder einen kleinen Gang an der frischen Luft. Von der Dachterrasse der vierten Etage genießen Sie den Blick über die Stadt.

Das Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim liegt in Nachbarschaft zum Marienhospital. In weniger als 5 Gehminuten erreichen Sie die Bushaltstelle, von der aus Sie eine sehr gute Verkehrsanbindung in das Naherholungsgebiet Waldau oder auch in das Zentrum von Bonn haben.

Wir sorgen für Sie

Unser Team von 72 qualifizierten Mitarbeitern in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft, Seelsorge, Sozialtherapeutischer Dienst, Haustechnik und Verwaltung setzen sich jeden Tag für Ihr Wohlbefinden ein. Das Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim bietet in 82 Einzel- und zwei Doppelzimmern Wohnraum für 86 Bewohner. Ihr Zimmer hat ein eigenes Bad mit Dusche, Telefonanschluss, Satellitenantenne und ist teilmöbliert. Ein höhenverstell-

bares Seniorenbett, ein Nachtschrank, ein Kleiderschrank und ein Tisch mit zwei Stühlen gehören zur Einrichtung. Die Grundausstattung können Sie in Abstimmung mit der Einrichtungsleitung gerne durch eigene Kleinmöbel ergänzen.

Fit und rege bleiben

Das Team des Sozialtherapeutischen Dienstes bietet Ihnen an sieben Tagen in der Woche unterschiedliche Aktivitäten und therapeutische Angebote wie beispielsweise das Literatur-Café oder kreatives Gestalten mit Malen oder Holzarbeiten an. Regelmäßig lädt eine Frauengesangsgruppe aus Bonn Sie zum Mitsingen im Liederkreis ein. Beim Spielenachmittag können Sie an Gesellschaftsspielen und Rätselrunden teilnehmen oder sich mit Gymnastik und Tanzen im Sitzen fit halten. Außerdem gibt es regelmäßig ein Gehirn-Aktiv-Training mit eigens dafür ausgebildeten Trainern.

Das Café Vergissmeinnicht bietet Ihnen Frühstück in Gemeinschaft mit Ihren Mitbewohnern an. Und wer den Abend in Gesellschaft verbringen will, der kann im hauseigenen Nachtcafé Gleichgesinnte finden.

Gesund an Leib und Seele

In unserer Cafeteria servieren wir Ihnen täglich frisch zubereitete und nach ernährungswissen-

schaftlichen Grundlagen zusammengestellte Menüs aus der hauseigenen Küche. Das reichhaltige Frühstückbüffet und die Abendmahlzeit können Sie wahlweise auch in Ihrem Zimmer einnehmen.

Die hauseigene Kapelle, die Sie bequem mit dem Aufzug erreichen, ist ein zentraler Ort der Einrichtung und ein stets offen stehendes Angebot für Begegnung, Stille oder das tägliche Gebet. Hier finden regelmäßig Gottesdienste beider Konfessionen statt. Ein katholischer Priester ist für Sie auf Wunsch auch persönlich da.

Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim

Nachtigallenweg 1 · 53115 Bonn

Tel. 0228 91509-0

Fax 0228 91509-760

sdh@caritas-bonn.de



Begegnung, Bildung und Beratung

Das Caritas-Begegnungszentrum SPOT'S Thomas Morus (Stützpunkt offene Tür für Senioren) ist ein zentraler Treffpunkt der Begegnung in Tannenbusch. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Zum Angebot des Begegnungszentrums gehört ein sehr buntes, umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Wir bieten ein Erzähl- und Literaturcafé, Spielnachmittage, jahreszeitliche Feste, Bewegungs- und Gesundheitsangebote und vieles mehr.

Auch im Alter bleibt der Wunsch nach Bildung und lebenslangem Lernen bestehen. Und deshalb gibt es auch in diesem Bereich zahlreiche Veranstaltungen im SPOT'S Thomas Morus - seien es beispielsweise Fragen zu den neuen Medien oder zum richtigen Umgang mit dem Handy. Auch gesellschaftliche Themen rücken immer mehr in den Mittelpunkt von Veranstaltungen.

Die dritte Säule des Begegnungszentrums SPOT'S Thomas Morus bildet die Beratung. Bei uns erhalten Sie unbürokratische Hilfe, wenn Sie beispielsweise Fragen zur Pflegebedürftigkeit haben oder sich in einer sozialen Notlage befinden.

Seniorenlotsen informieren

Ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter wäre die Arbeit im Stadtteil Tannenbusch längst nicht so erfolgreich. So wurden beispielsweise für das Projekt „Seniorenlotsen“ zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter eigens ausgebildet. Die „Seniorenlotsen“ haben die Aufgabe, Bewohner in Tannenbusch, die älter als 65 Jahre sind, über das Hilfe- und Beratungsangebot in ihrem Stadtteil zu informieren. Dadurch werden die Kontakte im Stadtteil Tannenbusch verstärkt und viele Menschen erfahren zum ersten Mal, an wen sie sich im Notfall wenden können.

Seniorenlotsen helfen auch gerne bei Behörden-gängen, bei der Stellung von Anträgen oder sie sind bei der Vermittlung von Fachdiensten behilflich. Auf Wunsch kommen die ehrenamtlichen Mitarbeiter auch zu Ihnen nach Hause. Die Seniorenlotsen kommen aus unterschiedlichen Nationen und sprechen verschiedene Sprachen. Die Seniorenlotsen bieten jeden Donnerstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr eine eigene Offene Sprechstunde an.

Öffnungszeiten Thomas Morus

Montag: 9:00 - 17:00 Uhr
Dienstag: 11:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden Thomas Morus

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr
Beratung für Migranten
Montag: 14:00 - 16:00 Uhr
Information/Beratung zu Veranstaltungen
Dienstag: 13:30 - 15:30 Uhr
Sozialberatung
Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr
Information/Beratung zu Veranstaltungen
Freitag: 14:00 - 16:00 Uhr
Sozialberatung

Begegnungs- und Bildungsstätte Thomas Morus

Oppelner Straße 124 · 53119 Bonn
Tel. 0228 666777
Fax 0228 2429812
thomas.morus@caritas-bonn.de



Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.

